

## **Protokoll der Ausschusssitzung am 09.10.2012**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:30 Uhr  
Ort: MZR Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“  
Anwesend: lt. Anwesenheitsliste  
Für das Protokoll: Frau Niehusen  
Leiterin der Sitzung: Frau Tetzlaff

### **1. Öffentlicher Teil:**

#### **1.1 Bestätigung der Tagesordnung**

- Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
- Bestätigung der Tagesordnung – einstimmig

#### **1.2 Bestätigung des Protokolls vom 11.09.2012**

Änderung der Aussage von Frau Pansegrau: Seite 3: „sollte die Erhöhung des Beitrages stufenweise moderat erfolgen.“

Bestätigung des Protokolls vom 11.09.2012 - 4 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

#### **1.3 Information zur weiteren Bearbeitung der Kita-Satzung zur Kinderbetreuung in Zeuthen**

Herr Sündermann:

Änderungen wurden in den Entwurf der Kita-Satzung eingearbeitet, es erfolgt eine verwaltungsinterne Abstimmung mit allen Ämtern bis 17.10.2012. In der Zeit vom 22.10.-27.10.2012 werden Gespräche mit dem Kita-Leitungsteam geführt und vom 05.11.-23.11.2012 wird die Kita-Satzung in den Kitaausschüssen beraten.

Der Versand der Unterlagen erfolgt am 05.12.2012 zur Ausschussberatung 11.12.2012 – Parallel wird das Einvernehmen zur Kita-Satzung vom Landkreis eingeholt.

#### **1.4 Zwischenbericht zur Qualitätssicherung Kita's Zeuthen durch den Fachberater Herrn Cramer**

Herr Cramer gibt einen Zwischenbericht zur Fortbildungsreihe „Voraussetzungen für Qualitätsarbeit und Qualitätsentwicklung in den kommunalen Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Zeuthen“. Die wichtigsten Aspekte von Qualitätsmanagement in den Kindereinrichtungen sind:

1. Strukturqualität
2. Prozessqualität
3. Einstellungsqualität
4. Ergebnisqualität
5. Zufriedenheit von Eltern und Kindern
6. Zufriedenheit des Personals

Zurzeit erstellt Herr Cramer eine Analyse der Arbeitsabläufe und prüft die Tagesorganisation.

Frau Sachwitz:

Warum werden nur befristete Stellen ausgeschrieben?

Der Ausschuss gibt die Empfehlung bei der Personalsuche zu prüfen, ob eine Nichtbefristung der Verträge möglich ist. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Herr Brömme:

Was kann die Gemeinde tun, um den Personalschlüssel zu erhöhen?

Herr Cramer:

Der Personalschlüssel ist immer gesetzlich geregelt, im Land Brandenburg ist dieser besonderes gering berechnet. Eine Erhöhung des Personalschlüssels bedeutet einen hohen Kostenfaktor.

Herr Francke:

Wer legt den Personalschlüssel fest, auf welchen Zahlen beruht die Berechnung?

Herr Cramer:

Den Personalschlüssel legt der Landtag im KitaGesetz fest.

Zu diesem Thema ist die Einwohnerfragestunde vorgezogen worden, der Antrag wurde einstimmig bestätigt.

Der Bericht wird auch in den Kita-Ausschüssen vorgestellt, wenn in den Teams die inhaltlichen Aufgaben akzeptabel sind.

Herr Cramer erstellt einen Abschlussbericht. Das Projektende ist bis 31.12.2012 geplant.

Die Gruppenarbeit in den Kindereinrichtungen bleibt erhalten.

Die Präsentation von Herrn Cramer ist Anlage zum Protokoll.

## **1.5 Information zum Stand Elternbefragung zur Trägervielfalt**

Herr Sündermann:

Es gab noch Bedenken aus der Sicht des Datenschutzes. Diese wurden in einem Gespräch mit Herrn Hemke ausgeräumt. Der Fragebogen wird zurzeit von Herrn Hemke überarbeitet. Er erhält den Auftrag von der Bürgermeisterin. Die Testversion ist unter [www.elternwillen.de](http://www.elternwillen.de) ersichtlich. Informationen zum gesamten Verfahren werden im nächsten Amtsblatt sowie als Aushänge in den Kita-Einrichtungen gegeben. Die Befragung beginnt Ende November für ca. 2 Wochen. Es können Eltern sowie interessierte Bürger an der Befragung teilnehmen. Die Auswertung erfolgt aber getrennt.

## **1.6 Information zum Stand der Haushaltsplanung 2013**

Herr Sündermann gab eine kurze Information zum Stand der Haushaltsplanung 2013. Die dezentrale Eingabe für den Ergebnishaushalt ist beendet. Die Orientierung erfolgte an den letzten Ansätzen und aktuellen Ausgaben.

Die Investitionsplanung ist noch unter Vorbehalt gegeben worden.

Für die Fertigstellung der Unterlagen zum Haushaltsplan 2013 gibt es noch keine direkten Termine, diese werden durch die Kämmerin bestimmt.

## **2. Sonstiges**

### **2.1 Überarbeitung der Kriterien zum Tag des Ehrenamtes**

Seitens der Gemeindeverwaltung Zeuthen sollte folgender Wortlaut aus den Bewertungskriterien entfernt werden: „Ausgenommen sollten folgende Personen ~~„Mitarbeiter der Verwaltung~~, Gemeindevertreter, Mitglieder in Pflege- und Betreuungsdiensten sowie Personen, die für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung erhalten.“

Frau Sachwitz:

Ehrungen dürfen alle Personen für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten erhalten.

Die Tätigkeit steht im Vordergrund nicht die Person.

Die Ausschussmitglieder empfehlen, den Wortlaut der Kriterien entsprechend zu ändern:  
„Bürger werden für ihr bürgerschaftliches oder ehrenamtliches Engagement geehrt, außer sie erhalten für diese Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.“

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

## **2.2 Antrag Kulturverein Zeuthen e. V.**

Vom Kulturverein Zeuthen e. V. liegt ein Förderantrag vom 28.09.2012 für zwei Veranstaltungen (Satiriker Peter Ensikat; Fotoausstellung mit Bildern von Hartmut Faustmann) vor.

Die Fotoausstellung kann in diesem Jahr nicht mehr stattfinden. Die Ausstellung könnte in der Bibliothek oder nach Prüfung der Verwaltung in der Schillerstr. 57 durchgeführt werden.

Es wird eine Förderung für die Lesung mit Peter Ensikat in Höhe von 300 € beantragt.

Dem Antrag auf Förderung in Höhe von 300 € für die Lesung des Herrn Ensikat wird einstimmig zugestimmt.

### **2.2.1 Information zur Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“**

Die Bürgermeisterin, Frau Burgschweiger, und der Schulleiter der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“, Herr Dr. Drescher, haben einen Antrag beim Staatlichen Schulamt für eine Musikklasse ab 2013 gestellt.

Die Anmeldezahlen auch für Musikklassen haben sich positiv entwickelt. Die Gesamtschule könnte eine Landesschule werden, so dass sich Schüler aus dem ganzen Land Brandenburg bewerben können. Eine Anhörung des Schulträgers erfolgt noch.

Eine Empfehlung sollte vom Fachausschuss SBKA gegeben und eventuell ein Beschluss der GVT gefasst werden.

Für die Erhaltung der Musikbetonten Gesamtschule werden zurzeit verschiedene Möglichkeiten geprüft.

Für die SEK 1 gibt es in jeder Klassenstufe eine Musikklasse.

### **Einwohnerfragestunde**

Frau Schindler gibt Informationen weiter, dass die Heimatfreunde e. V. einen neuen Vorstand gewählt haben. Sie bittet um weitere Unterstützung, um die Arbeit weiterführen zu können.

Die Heimatfreunde stellen sich regelmäßig im Amtsblatt vor. Die zukünftige Arbeit erfolgt in Projekten, die regelmäßig vorgestellt werden.

Zeuthen, den 15.10.2012

Gez. Tetzlaff  
Vorsitzende

F.d.R.d.P.  
Gez. Niehusen  
SB Kinder, Schule, Soziales und Vereine